

Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „CDL“ vom 11. Februar 2020 21:57

Zitat von EducatedGuess

Mag ja sein, dass diese Personen schon ihr Leben lang die Rolle des Störers inne haben. Versuch Mal hinter die Kulissen zu blicken. Warum ist das so? Das bringt dich viel weiter. (...)

Das ist ein wirklich guter Hinweis, denn oftmals kann man SuS, die scheinbar schon auf diese Rolle des Störers festgelegt sind erreichen, indem man ihnen den Raum eröffnet eine neue, konstruktivere Rolle zu wählen und zu finden. Manchmal geht es beispielsweise einfach nur darum verzweifelt etwas Aufmerksamkeit zu erlangen und Störungen sind Teil eines Konzept, das sich zum Erreichen dieses Ziels bewährt hat, auch wenn solche SuS eigentlich etwas ganz anderes suchen als negative Aufmerksamkeit (die sie manchmal dennoch um jeden Preis zu erwirken suchen, mangels Optionen positive Aufmerksamkeit zu erlangen). Nicht alle kann man über so einen Ansatz natürlich "knacken" manche SuS aber schon und diese sind dir unendlich dankbar, wenn du es ihnen ermöglicht in deinem Unterricht zu zeigen, dass sie so viel mehr zu sein vermögen, als nur "der Störer". Auch bei denen die du so nicht erreichst hilfst du dir, wenn du genauer zu verstehen suchst, was deren Motivation zu stören bzw. was das Ziel der Störung ist. Suchen sie die Anerkennung ihrer Peers? Ist ihnen langweilig infolge von Über- oder Unterforderung? Wollen sie vor allem deine Grenzen testen und ausreizen? Fühlst nur du dich gestört von deren Verhalten oder ist der Lernprozess von Mitschülern bzw. den Störern selbst gestört, unterbrochen oder gar verunmöglich? (...)

Als Referendar bist du Teil eines Teams. Nutz diese Ressourcen aktiv und bewusst, indem du den Mut entwickelst frühzeitig zu fragen (diejenigen, mit denen sich konstruktiv sprechen lässt in deinem Kollegium). Klär ab, welche Regeln prinzipiell in der Schule gelten (Schulordnung), welche in dieser Klasse gelten (KL) und welche Sanktionen in der Klasse eingeführt sind und funktionieren. Halte dich erstmal daran um herauszufinden, was wie funktioniert, ob es funktioniert (oder warum ggf. nicht) und was zu dir und deiner Art zu unterrichten passt. Nachdem du deine Art zu unterrichten noch nicht gefunden hast sondern erst am Entdecken bist, hilft es zu Beginn einfach das zu übernehmen, was KuK machen. Ganz nebenbei signalisiert man den SuS damit auch nonverbal, dass man im Kollegium an einem Strang zieht, sich austauscht etc. Manche SuS sind ehrlich überrascht wieviel solcher Gespräche im Hintergrund zwischen Klassenlehrkräften und Fachlehrkräften einer Klasse laufen und welche Konsequenzen sich daraus für sie ergeben können.